

einstellvorrichtung. Das Ausmaß der Fahrstühle ist derart, daß Platz für ein Krankenbett und Begleitpersonen vorhanden ist. Die massiven Fußböden der Korridore und Zimmer sind mit Linoleum, das auf Zement verlegt ist, bedeckt. Die Wände sind mit leicht getönter verschiedenfarbiger Ölfarbe gestrichen. Die Erwärmung findet durch Warmwasserheizung statt. Überall ist natürliche Lüftung vorhanden, oberhalb der Türen befinden sich hierzu ebenso wie an den gegenüberliegenden Doppelfenstern Kippflügelvorrichtungen. Fließendes warmes und kaltes Wasser ist in

- 68 Hörsaal.
- 69 Kleiderablage.
- 70 Teeküche.
- 71 Schlafzimmer für Schülerinnen.
- 72 Arbeitsraum für Schülerinnen.
- 73 Sammlung.
- 74 Schlafzimmer für Schülerinnen.
- 75 Hebamme.
- 79—83 Schlafzimmer für Schülerinnen.
- 84, 85, 89, 89 a, 90 u. 102 Volontärärzte.
- 91—97 Assistenzärzte.
- 98—100 Oberarzt.
- 101 Ärzte-Kasino.

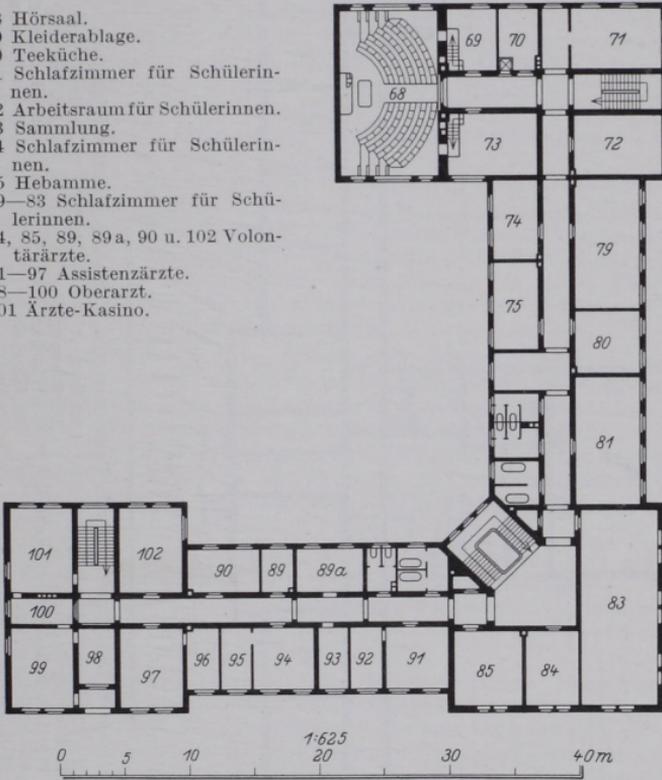


Abb. 12. Brandenburgische Landesfrauenklinik in Berlin. Verwaltungsbau II. Obergeschoß.

allen Räumen, Wandfliesenbelag über den Waschtischen vorhanden. Die Beleuchtung wird durch in Deckenfassungen befindliche hochkerzige elektrische Glühbirnen erzielt, auf den Fluren befinden sich neben der Hauptbeleuchtung schwächere Lampen als Nachtbeleuchtung. Licht und Kraft werden als Drehstrom von 3 · 220 Volt aus der im Hauptbau liegenden Transformatorenstation bezogen. Das unter Putz verlegte Verteilungsnetz ermöglicht die Stromentnahme für medizinische Apparate aller Art an einer oder mehreren Stellen in den dazu bestimmten Zimmern. Fernsprecher befinden sich an allen Knotenpunkten des Betriebes.